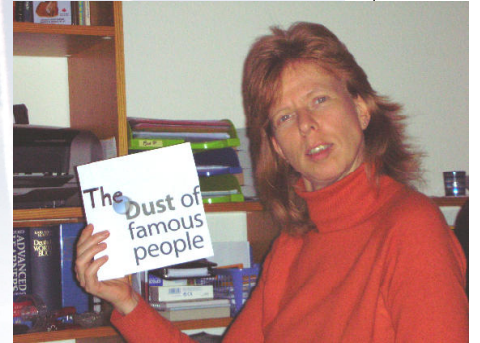


Soul Works Foundation

Siehe, dir gefällt Wahrheit die im Verborgenen liegt,
und im Geheimen tust du mir Weisheit kund.
Psalm 51:8

Liebe Freunde

Weisheit! Die Wahrheit die im Verborgenen liegt – um ihr auf die Schliche zu kommen gilt es, die Weisheit Gottes über jene der Welt zu stellen. Wir bei Soul Works sind konstant herausgefordert, um diese göttliche Weisheit zu bitten. Und oft erreicht sie uns durch liebe Menschen, die uns zur Seite gestellt sind. Momentan dreht sich vieles um das Projekt "Dust of Famous People". Bei diesem Projekt werden wir prominente Persönlichkeiten und Personen von der Schattenseite des Lebens als gläsernen Menschen nachgebildet. Ohne jetzt hier ins Detail zu gehen – da darf man auf Bryan Rundbrief gespannt sein – dieses Projekt ist mir noch 1 oder 2 Nummern zu gross ...aber ich wachse hinein ☺ Auf dem Bild seht ihr mich in meinem neuen Büro und wir sind gerade dabei, unserer Designerin Brigitte Entwicklungsvorschläge für das Logo zu machen.



Anfang Oktober gestaltete Heather Bishop zusammen mit Daniela, Manuela und Mila den Künstlertreff „Breathing Rooms“ – war wieder mal gut besucht und zum Thema „Identität“ wurde vielfältig in Poesie, Physical Theater, Malerei und Installation der Kreativität den Lauf gelassen. Leider verlässt Heather die Soul Works Foundation, um all ihren vielen Anfragen und Angeboten nachgehen zu können. Wer das Neuste über Heather erfahren möchte, kann ihren Newsletter abonnieren: heather.bishop@gmx.ch Dort informiert sie euch auch über die nächsten „Breathing Rooms“. Wir danken ihr für all ihren Pioniergeist und *mit uns Träumen* und so wünschen wir ihr gutes Gelingen bei ihrer „Journey“ – God with you, Heather! Ja, und sie wird sicherlich immer wieder bei unseren Events anzutreffen sein...
Und nun EN GUETE – es ist mal wieder super berichtet worden....!!!

Mecky, die Redaktion

Aspire life

Meine erste Woche im Atelier des Aspire verlief sehr ruhig. Während der Herbstmesse in Basel zu sein und dazu noch im Aspire arbeiten zu dürfen übertrifft alles, was man sonst von einem trüben November erwarten kann. In der ersten Woche

hatte ich genügend Zeit, mich einzuleben und einzurichten. Auf der Suche, etwas wirklich Relevantes zu schaffen, fange ich entweder bei Adam und Eva an oder biege dann aus Draht kindische Hüte mit integriertem Schnauz- oder einen Maulkorb mit Früchten drin usw. Es scheint mir, als würde ich vor die Aufgabe gestellt, Wasser mit Öl zu verbinden. Langsam kommen mir jedoch Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten in den Sinn. Ich würde jedoch gerne mit jemandem zusammensitzen, der/die an theoretischen Fragen zur Kunst interessiert ist. Wenn Du mir dabei irgendwie helfen kannst, melde Dich bitte bei mir.



Wired, also verwirrt und hyperaktiv erscheint mir diese Stadt. Natürlich fällt einem das auf, womit man sich gerade stark beschäftigt. Eine Schwangere sieht überall Schwangere und Verlobte sehen sich umgeben von Heiratenden. Vielleicht liegt es auch an der hektischen Vorweihnachtszeit, die sich direkt nach Halloween in unseren Läden und Städten aufbaut? Mir scheint dass hier Mark Twain herangezogen werden muss, der es treffend ausdrückte: „Als sie das Ziel aus den Augen verloren hatten, verdoppelten sie ihre Anstrengungen.“

Ich wünsche mir das Gegenteil für die Besucher des Aspire. Ich wünsche mir, dass hier ein Ort sein kann, an dem man seine Fäden in Ruhe auslegen kann, verwirrtes ordnen, Situationen neu gliedern. Ich möchte in Klarheit und Ruhe auf Weihnachten zugehen können. Vielleicht finden auch Sie Zeit, um im Aspire zu arbeiten oder um Ausschau für Geschenke zu halten. Die Ausstellung ist vom 19.–22. Dez offen, und weiter vom 27.–30. Dez. Ab 3. Januar geht es wieder weiter mit den Workshops. Bis bald!

>>>> Jürg



Workshop / Ausstellung im Aspire
Jürg Zurbrügg

Workshop: 31.Okt – 13.Dez | 3. Jan – 1. Feb
Vernissage: 15.Dez | 19–22 Uhr
Ausstellung: 19–22 Dez | 27–30 Dez | 13–18 Uhr



Brigitte *Life*

In den letzten Wochen befasste ich mich zusammen mit Heather und Gianni zunächst mit der Frage wie wir die geplante Wanderausstellung am besten dokumentieren: Booklet oder DVD oder beides? Welche Künstler und welche ihrer Werke zeigen wir mittels welcher Fotos? Wie soll das Ganze daher kommen?

Zurzeit hat jedoch grad was anderes Priorität: "Dust of Famous People", ein spannendes Kunstprojekt von Bryan. Meine Aufgabe ist es, ein visuelles Erscheinungsbild zu kreieren, sodass wir nach aussen einheitlich auftreten. So befasse ich mich mit den menschlichen "Grundstoffen" Staub und Wasser. Und ich realisiere dabei dass für mich so häufig im Vordergrund steht, was ich vor Augen sehe: die äussere Erscheinung eines Menschen. Der eigentliche Wert eines Menschen liegt aber tief in ihm drinnen. Dort wo wir am lebendigsten sind, weil Gott uns Seinen Lebensodem eingehaucht hat. Wie manchen Schatz würde ich wohl entdecken, gelänge es mir öfter hinter die Fassade zu schauen!



Neben den genannten laufen bei mir grad noch drei weitere grössere Projekte und dann habe ich ja auch meinen 50% Job in Reinach und meine ca. 30% Unterrichtstätigkeit und mein sportliches Training und und und ... Wie ich den Kopf über Wasser halte? Ich versuche immer wieder seelische und körperliche Erholungsphasen einzubauen. Und ich übe mich im Nein-Sagen!

Liebe Grüsse, Brigitte :)

Aspire Kalender 2007

12 Kunstschaffende rund um die Galerie/Atelier Aspire haben einen farbenfrohen Kalender zusammengestellt.

>>> zu sehn auf: www.soulworks.ch

Bestellungen: info@soulworks.ch



Gianni *Life*

Mein Leben verläuft zurzeit sehr spannend und viele Dinge, die sich in den letzten Monaten abgezeichnet haben, werden jetzt real und greifbar. Gott legte mir aufs Herz, einen Sponsoringkreis aufzubauen, damit ich meine Mitarbeit in der

Soul Works Foundation weiterführen und verstärken kann. Neben Musik und Gebet bleibt die Fotografie mein wichtigstes Thema und Einsatzgebiet. Bei den letzten Projekten - Kalender und Aufnahmen im Kunstraum Riehen - habe ich mich mit professioneller Ausrüstung so richtig austoben können - für mich eine Freude, ein Erlebnis und fotografisch ein grosser Schritt nach vorne. Weitere Meilensteine werden die "Wanderausstellung" und "Dust of Famous People" sein. Mit der Kamera bin jeweils ganz nah dabei.

Es ist mir einfach ein Anliegen, Gott mit meinen Gaben zu dienen, mich von ihm segnen und lieben zu lassen und diesen Segen und diese Liebe weiterzugeben. Und manchmal sitze ich mit der Gitarre auf meinem Sofa und es gibt dann recht inspirierende und schöne Momente nahe am Herzen Gottes ... ☺ Diese Atmosphäre möchte ich gerne ins Aspire mitnehmen und dazu ab Januar "Aspire Worship Jam" organisieren. Gemeinsam Gott erleben und ihn fragen, was er auf seinem Herz hat... Ihr werdet bald mehr hören und klar, kommt dann einfach auch!! Ansonsten ist noch eine Gebetsnacht in der Pipeline - ich werde davon berichten.



Ausserhalb von Soul Works braut sich auch einiges zusammen. Ab Januar stosse ich einer Band in der Gemeinde dazu - alles super Musiker! - und gebe in Möhlin Bildbearbeitungskurse, mit der Option diese später auf Fotokurse zu erweitern. Und bald werde ich euch den Link zu meiner Webpage als Fotograf durchgeben....

Es läuft so viel und trotzdem spüre ich stark, wie Gott mich in seine Ruhe und Liebe hineinzieht - fühl mich einfach gesegnet... Bitte betet für meine angekratzte Gesundheit (Augen und Atmung). Danke!

>>>> Gianni

PS von der Redaktion:

Gianni hat letzte Zeit einige Lieder komponiert - eins haben wir mal abgedruckt, das uns im Soul Works Gebetstreffen recht berührt hat - siehe nächste Seite.

Kumm heim, kumm heim, kumm heim zu mir mis Kind!
Coming home, coming home, coming home to you my God!
Kumm mit mir durch dis Läbe. Und loss es zue dass ich dich sägne.
Gib di ganz minnre Liebi hi. Ich umarm di ganz fescht.
I wanna see your holiness, and walk with you throu all my days.
And I lay down my life at your cross, I love you.

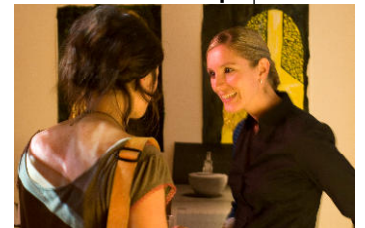
Text und Melodie von Gianni Gropello – Sommer 2006

Aspire life

Aspire: Rückblende August – Oktober von Daniela

Engel und Monster – wo ist die Schnittstelle dazwischen? Das Thema das mich schon lange beschäftigt, konnte ich im Aspire untersuchen. Ich habe Engel grundsätzlich selbstlos dienend, beistehend erlebt. Oder als Überbringer von guten, frischen, neuen Botschaften...

Die Monster, als die egoistischen selbstsüchtigen, meist unbewussten Anteile, die in jedem Menschen lauern. Monster sind eigentlich Diebe, die einem etwas rauben wollen. Die Sucht ist ein grosser Dieb. Das ist meine Ansicht. Ich habe erlebt, dass auch die Leute unterschiedliche, jedoch klare Ansichten von Engeln und Monstern haben.



Die Workshopteilnehmer haben ihre Kreaturen sehr selbständig umgesetzt. Gerne blicke ich auf meinen dreimonatigen Atelieraufenthalt im Aspire zurück. Es war für mich ein neuer Lebensstil den ich in dieser Zeit kennen lernte. Wohnen, Eigenarbeit, Workshops, Essen u Gottesdienste im Elim, neue Freunde, Soul Works Gebetskreis,... – schwer in wenig Worten zu beschreiben was ich alles erlebt habe. Jedenfalls waren es wie so oft im Leben, die unerwarteten kleinen Begegnungen und Begebenheiten, welche mich, berührten und Gottes Gegenwart spüren liessen. ASPIRE, wie eine eigene Welt in der ich neu war und verschiedene Rollen hatte, die ich vorher noch nie so hatte. Ich fühlte mich trotz teils schwierigen Beziehungen und Situationen, sozial eingebettet und von Gott getragen.

Ein Schutz war da, der mich über die Zeit hinaus, innerlich stärker machte. Vielen Dank an Mecky, Heather und Bryan, sowie die anderen kleinen und grossen Teilnehmer/Innen, Besucher, Interessierten, Künstlern, Verwandten und Freunden. Ich werde die Zeit nicht vergessen. Ihr habt mich alle inspiriert.

Es wäre schön wenn es mehr solche oasenähnliche Orte geben würde. >>>> Daniela

Soul Works kannst du auf verschiedener Art unterstützen:

Material: Metall, Holz, Farbe (gemäss aktuelle Projekte, bitte anfragen)

Mitarbeit: Praktische Mitarbeit bei Projekten

Finanziell: Einmalige Investition in aktuelle Projekte oder in die Erweiterung des Stiftungskapitals.
Regelmässige finanzielle Unterstützung einer unserer Künstler.

Werbung: Erzählen Sie von Soul Works Foundation Vielleicht möchte dein Nachbar ja ein Kunstwerk im Garten?

Gebet: Teilnahme an regelmässigen Gebetstreffen oder per Infoemails.

Kontakt:

Bryan Haab
Bodenackerstr. 21
4410 Liestal
+41 61 921 55 66
+41 79 395 29 83
bryan@soulworks.ch

Soul Works Foundation Office
Schulgartenstrasse 4
4410 Liestal
+41 61 921 01 89
+41 79 378 99 58
info@soulworks.ch
www.soulworks.ch

Bankverbindung:
Soul Works Foundation
Basellandschaftliche Kantonalbank
4410 Liestal
KN: 162.111.734.58 769